

Rezertifizierung Wundexperte ICW

Palliative Wundversorgung

Tagesseminar zur Rezertifizierung
für Absolventen/innen der
Fortbildung "Wundexperte ICW"

27. Mai 2020

09:00 – 16:00 Uhr

Referent: Michael Schmitz

Anmeldung und Information:

Bildungsinstitut Pflege
Arbeiterwohlfahrt Essen
Peterstr. 2, 45141 Essen
Tel.: 0201/32086-0
www.awo-essen.de/baa

palliative Wundversorgung

Was tun, wenn schon alles getan ist, aber die Heilung einer Wunde nicht mehr das Ziel der Behandlung sein kann?

Tumorwunden, Platzbäuche, Fistelnde Wunden oder auch massive Wunden durch Fortschreiten einer Mangeldurchblutung oder Dekubitus stellen den Praktiker vor massive Probleme.

Wundversorgung spielt in der Palliativpflege und Palliativmedizin eine bedeutende Rolle. Viele Patienten mit lebenszeitverkürzenden Erkrankungen leiden an chronischen Wunden und deren belastenden physischen und psychischen Begleiterscheinungen. Vor allem Krebspatienten sind davon betroffen.

Die Palliative Wundversorgung beschäftigt sich im Wesentlichen mit den Hauptsymptomen: – Infektion,

- Exsudat,
- Blutung,
- Schmerz,
- Übel-Geruch

Inhalte:

- Grundlagen der palliativen Wundversorgung
- Verbandsmaterialien zur Symptomkontrolle von
 - Blutung
 - Geruch
 - Exulceration
 - Exsudation
- und:
 - Wie gehe ich selber damit um?
 - Gemeinsame Diskussion

(Fall)Beispiele der Teilnehmer können eingebracht werden um gemeinsam Lösungsstrategien zu entwickeln.

Diese Maßnahme wird mit 8 Fortbildungspunkten bewertet.

Referent:

Herr Michel Schmitz

Ex. Krankenpfleger, Wundexperte ICW e.V.

MSc. (Master of Science) Wound Care Management

Teilnahmegebühr: 105,-- €

Anmeldungen:

schriftlich, telefonisch oder per eMail

Veranstaltungsort:

Bildungsinstitut Pflege

Hedwig-Levy-Haus

Peterstr.2, 45141 Essen

Telefon: 0201/32086-0

eMail: baa@awo-essen.de